



- Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Postfach 31 53, 17461 Greifswald •  
41.1

## PRESSEMITTEILUNG

Ort 17489 Greifswald  
Adresse Lange Straße 2a  
Zimmer T1 09  
Postfach 3153 - 17461 Greifswald  
Telefon +49 3834 8536-2143  
Fax  
E-Mail t.bessert@greifswald.de  
Internet caspardavid250.de  
Instagram #casparwho

Ansprechpartner/in Herr Bessert

Datum 19.04.2024

### Philosoph und Kunsthistoriker Klaus Theweleit zu Gast bei der Reihe „Caspar David Friedrich – Filmische Dialoge“

Am Montag, dem 22.04.2024 um 20.00 Uhr wird in der STRAZE (Stralsunder Str. 10) die Filmreihe "Caspar David Friedrich - Filmische Dialoge", eine Kooperation vom Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsbüro und dem Filmclub Casablanca e.V., mit dem zweiten Film dieser Reihe fortgesetzt.

Gezeigt wird der Film-Essay von 1991 der französischen Regielegende Jean-Luc Godard „Allemagne Année 90 Neuf Zéro“ / "Deutschland Neu(n) Null". Nach der Filmvorführung sprechen der Philosoph Klaus Theweleit (u. a. „Männerphantasien“) und Claus Löser (Filmhistoriker und Kurator für das BrotfabrikKino Berlin) über den Film und über die Idee der Romantik im Werk von Jean-Luc Godard.

Mit dem Film-Essay „Allemagne Année 90 Neuf Zéro“ knüpft Jean-Luc Godard an seine 1965 gedrehte Science-Fiction-Parodie „Alphaville“ an. Als ein im Ostblock vergessener Agent durchquert Lemmy Caution (Eddie Constantine) nach dem Ende des Kalten Krieges noch einmal sein einstiges Operationsgebiet. Godard filmte diese Reise u. a. an der Ostsee, im Lausitzer Braunkohlegebiet, in Potsdam sowie in Berlin. Für den Regisseur bedeutete dies auch eine Konfrontation mit eigenen, einstigen Utopien. Sentimentalität blieb ihm dabei fremd. Ironisch bilanziert er angesichts des Mauerfalls, dass Marx doch Recht hatte, denn „die Theorie wird zur materiellen Gewalt, sobald sie die Massen ergreift“. Godards persönliche Interpretation vom Ende des Kalten Krieges vermittelt auch das emotionale Durcheinander des Augenblicks des Anfangs der Neunziger Jahre, der neuen Stunde Null in Deutschland nach dem politischen Zusammenbruch von 1989.

Klaus Theweleit ist Kulturtheoretiker und Schriftsteller. Er veröffentlichte Ende der 70er Jahre „Männerphantasien“, in dem er das durch den Nationalsozialismus propagierte Männerbild untersuchte, das Werk, das für viele als Auftakt der Männerforschung in Deutschland gilt und ihn weltbekannt machte. Es erschien in einer Neuauflage 2019 bei Matthes & Seitz. Weitere jüngste Veröffentlichungen sind "a-e-i-o-u" 2023, "Der Pocahontas Komplex" 2020, "Jimi Hendrix. Eine Biografie" 2008. Klaus Theweleit lebt in Freiburg im Breisgau.

#### Filminfo

„Allemagne Année 90 Neuf Zéro“ / Deutschland Neu(n) Null Spielfilm F/D von 1991, 61 Min  
franz./dt. Original mit dt. Untertiteln

Regie: Jean-Luc Godard, mit Eddie Constantine, Hanns Zischler, Claudia Michelsen

Eintritt: 5 €

